



Zur Konfirmation und zur Ostern
Wilhelm Schäfer
 Die dreizehn Bücher der
 deutschen Seele



Huldreich Zwingli
 Lebenstag eines Menschenfreundes
 Karl Stauffers Lebensgang
 Hölderlins Einker
 Winkelmanns Ende
 Bestellzettel beige geschlossen

Georg Müller Verlag München

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

Wir bitten ständig auf Lager zu halten

EMIL LUDWIG

GOETHE

Geschichte eines Menschen

25.—28. Tausend. Mit 21 Goethe-Bildern
 Zwei Bände. Geheftet Rm. 20.—, Ganzleinen Rm. 28.—

NAPOLEON

42.—50. Tausend. Mit 21 seltenen Napoleon-Bildnissen
 Geheftet Rm. 10.—, Ganzleinen Rm. 14.—

GENIE UND CHARAKTER

Zwanzig männliche Bildnisse · Mit 20 Kupfertiefdrucken
 25.—54. Tausend. Geheftet Rm. 6.90, Ganzln. Rm. 10.—

VOM UNBEKANNTEN GOETHE

Eine neue Anthologie · Mit einem Lichtdruck
 1.—5. Tausend. In Halbleinen Rm. 5.—

WILHELM DER ZWEITE

54.—75. Tausend. Mit 21 Abbildungen auf Tafeln
 Geheftet Rm. 10.—, Ganzleinen Rm. 14.—

REMBRANDTS SCHICKSAL

Mit 18 Kupfertiefdrucken
 7.—11. Tsd. Geh. Rm. 4.—, Halbln. Rm. 6.—, Halblbr. Rm. 8.—



BEZUGSBEDINGUNGEN: 35% und Partie 11/10
 Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer;
 für Österreich: Literaria A.-G., Wien

Sobien erschien:

Wasserstraßen - Jahrbuch
Jahrgang 1925/26

Herausgeber: Generaldirektor Dr. h. c. Ott, Köln,
 und Regierungsrat Dr. Zeitler, München, in Ver-
 bindung mit dem Zentralverein für deutsche
 Binnenschifffahrt, Berlin-Charlottenburg

8°, 389 Seiten Text mit vielen Abb., Zeichnungen, Tabellen
 und 9 Tafeln / In Ganzleinen gebunden M. 10.— (Sub-
 skriptionsbestellungen bis 1. IV. 1926 nur M. 9.—)



Das Wasserstraßen-Jahrbuch tritt mit dem Jahrgang 1925/26 zum
 fünften Male vor die Öffentlichkeit. Der vorstehende Jahrgang
 erörtert neben Fragen des Wasserbaues wichtige Angelegenheiten
 aus dem Gebiet der Verwaltung und der Organisation der Wasser-
 straßen und der Binnenschifffahrt. Eingehende Untersuchungen sind
 der gegenwärtigen Lage der deutschen Binnenschifffahrt gewidmet.
 Eine Schilderung des Elbe-Donau-Oder-Kanals nach den Plänen,
 die zurzeit in der Tschechoslowakei ausgearbeitet werden, sowie ein Bei-
 trag über die russischen Wasserstraßen wird besonders die Aufmerk-
 samkeit aller Freunde der europäischen Binnenschifffahrt wachrufen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.

Wasserstraßenbau

Die Straße der Binnenschifffahrt. Von Prof. A. Danischer,
 Oberbaudirektor, München.

Die wichtigsten Aufgaben des deutschen Wasserstraßenbaues. Von
 Dr.-Ing. Dittmann, Ministerialdirektor a. D., Berlin.

Der Oberrhein als Schifffahrtstraße und die Straßburger Be-
 schlüsse der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt. Von
 Oberbaurat K. Spieh, Karlsruhe.

Der Rhein-Maas-Scheide-Kanal. Von Obergeringieur Valentin,
 M. Gladbach.

Der Elbe-Donau-Oder-Kanal. Von Ministerialrat J. F. Meierle,
 Prag.

Die Ausnützung der Wasserkräfte an der österreichischen Donau
 und die Binnenschifffahrt. Von Baudir. Ing. L. Brandl, Wien.
 Silobauten und Lagerhäuser in Eisenbeton. Von Dipl.-Ing.
 Mangold, Duisburg.

Verwaltung, Organisation, Rechtsfragen

Die Organisation der deutschen Wasserstraßen-Verwaltung. Von
 Oberbürgermeister Dr. Roth, Duisburg.

Der Zentralverein für Deutsche Binnenschifffahrt. Von Syndikus
 E. Schretter, Hauptgeschäftsführer des Zentralvereins, Berlin.

Schäden am Schiff und Erfaßpflicht. Von Dr. jur. Werneburg,
 Berlin-Schöneberg.

Aus der Binnenschifffahrt

Die Rheinschifffahrt. Von Dr. Albert Arndt, Köln.

Das Frachtgeschäft auf dem Rhein und die Schifferbörse zu
 Duisburg-Ruhrort. Von Dr. Schwoerbel, stellvertretendem
 Geschäftsführer der Schifferbörse in Duisburg-Ruhrort.

Die Lage der Schifffahrt auf den westdeutschen Kanälen und der
 Weser 1924/25. Von Korvettenkapitän a. D. Walter Becker,
 geschäftsführendem Vorstandsmitglied des Schifffahrtsvereins
 für die westdeutschen Kanäle und die Weser, Dortmund.

Zur Entwicklung der Elbeschifffahrt seit dem Kriege. Von Han-
 delsgerichtsrat Engel, Magdeburg.

Über die gegenwärtige Lage der Donauschifffahrt. Von M. Tre-
 bittsch, Direktor der Ungarischen Fluß- u. Seeschifffahrt A. G.,
 Budapest.

Die Motorschifffahrt auf der Donau. Von Dipl.-Ing. Beschoren,
 Regensburg.

Die Wasserstraßen- und die Binnenschifffahrt in der Union der
 sozialistischen Sowjet-Republiken (U. S. S. R.). Von Prof.
 Eugen Blümler, Moskau.

Die Entwicklung der deutschen Binnenschifffahrt in den Jahren
 1924 und 1925. Von Dr. Werner Teubert, Berlin.

Erörterung der Bestimmungen nautisch-technischer Natur in
 Schifffahrtspolizeivorschriften für fließende Gewässer. Von Mi-
 nisterialrat und Binnenschifffahrtsinspektor a. D., Ing. A.
 Ebner, Wien.

Anhang

Von Ziel und Arbeit des Instituts für Verkehrswissenschaft.
 Von Dr. A. F. Rapp-Binn, Privatdozent an der Universität,
 Köln.

Satzungen des Zentralvereins für deutsche Binnenschifffahrt.
 Mitgliedsverzeichnis des Zentralvereins für deutsche Binnenschifffahrt.



Richard Pflaum
Druckerei- u. Verlags-A.-G., München